

FINANZGERICHT HAMBURG (Hrsg.)

Rechtsschutz und Rechtsfortbildung

75 Jahre Finanzgericht Hamburg
1949–2024

Rechtsschutz und Rechtsfortbildung

75 Jahre Finanzgericht Hamburg

1949–2024

herausgegeben vom
Finanzgericht Hamburg
2024

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-415-07622-8

© 2024 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlagfotos: © Finanzgericht Hamburg | Satz: Olaf Mangold Text & Typo, 70374 Stuttgart | Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Inhaltsübersicht

Vorwort des Präsidenten des Finanzgerichts Hamburg	V
Grußwort der Senatorin und Präses der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg	VII
Grußwort des Präsidenten des Bundesfinanzhofs	IX
Autorinnen und Autoren	XIII

1. Teil

Finanzgerichtsbarkeit und Rechtsschutz

A. Entwicklung und Eigenheiten des Steuerrechtsschutzes <i>Klaus-Dieter Drüen</i>	1
B. Die Hamburger Leitlinien zur Ermittlung und Anwendung ausländischen Rechts im finanzgerichtlichen Verfahren <i>Friedrich Loschelder</i>	21
C. Die Sicherung der richterlichen Unabhängigkeit durch eine angemessene Besoldung <i>Almuth Müller-Horn</i>	37

2. Teil

Internationale Aspekte des finanzgerichtlichen Verfahrens

A. Rechtsschutz in der koordinierten Außenprüfung <i>Nevada Melan</i>	53
B. Rechtsschutz gegen Doppelbesteuerung <i>Philipp Redeker</i>	77
C. Steuerbefreiung für Zweckbetriebe als Beihilfe? <i>Birgit Weitemeyer</i>	97
D. Guaranteed Payments <i>Dietmar Gosch</i>	111

3. Teil

Finanzgerichtsbarkeit und nationale Rechtsfortbildung

A. Die sogenannte Richtervorlage – das Verfahren der konkreten Normenkontrolle beim Bundesverfassungsgericht <i>Lars Hummel</i>	129
---	-----

B.	Die Kernbrennstoffsteuer und das Finanzgericht Hamburg	169
	<i>Matthias Tiemann</i>	
C.	§ 8c KStG im Visier des Finanzgerichts Hamburg	187
	<i>Corina Kögel</i>	
D.	Die Tonnagesteuer in der Rechtsprechung des Finanzgerichts Hamburg	205
	<i>Frank Schindler</i>	

4. Teil

Finanzgerichtsbarkeit und europäische Rechtsfortbildung

A.	Das „ideale“ Vorabentscheidungsersuchen – zur Abhängigkeit des EuGH von der Qualität der Vorlage und dem angemessenen Umgang mit seinen Entscheidungen	221
	<i>David Hummel</i>	
B.	Unionsrechtlicher und nationaler Grundrechtsschutz im Steuer- und Steuerstrafrecht	243
	<i>Marcel Krumm</i>	
C.	Vorabentscheidungsersuchen des 4. Senats an den Gerichtshof der Europäischen Union	267
	<i>Christoph Schoenfeld</i>	
D.	Die Problematik von Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts an den EuGH – Zugleich eine Würdigung von Vorlagen des 4. Senats	289
	<i>Reinhart Rüsken</i>	
E.	Reichweite und Grenzen der europäischen Entstrickungs- besteuerung... und was das Finanzgericht Hamburg damit zu tun hat	307
	<i>Marc Desens</i>	
F.	Symmetriethese und Währungskursverluste beim Dotations- kapital einer ausländischen Betriebsstätte	333
	<i>Gerrit Frotscher</i>	